

Kreisliga Männer 120	
Unterweid I – Schmalkalden	5:1 (2067 : 1903)
Unterweid : Günther, Thoß, Tischer 1:0 (513,489, 558)	
Greifzu 0:1 (507)	
Schmalkalden : B. Critzmann 1:0 (517)	
G. Critzmann, Wutzler, Sill 0:1 (475,463, 448)	
Steinbach Hallenberg II – Stepfershausen	1:5 (1822 : 2058)
Steinbach Hallenberg : Herzog 1:0 (549)	
Gnädig, Jäger/Schäfer, Albrecht 0:1 (473,354,446)	
Stepfershausen : Bittorf, Ziegner, Eckardt 1:0 (501,530,486)	
Motz 0:1 (541)	
Wernshausen II – Unterweid II	5:1 (1912 : 1882)
Wernshausen : M. Berndt, Bauer, Schwital 1:0 434,504, 493)	
Herbst 0:1 (481)	
Unterweid II : N. Thoß 1:0 (501)	
Nävie, T. Röhl, D, Röhl 0:1 (433, 485,463)	

Vereinsmannschaftsmeisterschaften Thüringen

Die Ü 50 Senioren der Kreisauswahl hatten einen Tag ohne Anstrengungen. Sie brauchten nicht am Sonntag frühzeitig aus den Federn, weil sie auch nicht im Wettkampf gegen Erfurt antreten mussten. Erfurt hatte abgesagt und so kamen die Männer um ML Jens Kiel kampfflos (Februar) in die nächste Runde, die auch wieder in Meiningen ausgetragen wird.

Anders die um 10 Jahre ältere Generation Ü 60. Steffen Bäuerle hatte es dann doch noch geschafft vier Senioren auf die „Bühne“ zu bringen. Zu beschäftigt die Rentner aus den betreffenden Vereinen die auch das Zeug zum Erfolg mitbringen?

So hat sich dann der 77 jährige Erich Rinko, Einheit MGN I, bereit erklärt zu spielen und seine 529 sind bei einem Gesamtplus von nur 32 Holz Vorsprung nicht zu unterschätzen. Bester SM Spieler wird Axel Walter aus Exdorf. Weiter dabei Manfred Klee , Wasungen (510) und mit 510 auch Steffen Bäuerle, Bettenhausen.

Classicpokal Land Thüringen 18/19

Wenn man betrachtet wer alles aus dem Kegelkreis SM schon ausgeschieden ist, ist das Weiterkommen der drei Vereinsmannschaften von Kaltensundheim, Stepfershausen und Schwickershausen sehr hoch einzuordnen. Mit klaren Heimsiegen, bei Kaltensundheim war das zu erwarten, brachten sich besonders die Vierer von Stepfershausen aber auch von Schwickershausen in die nächste Runde. Sicher spielen die Heimvorteile bei den letztgenannten eine Rolle, das schmälert aber nicht die Leistungen. Kaltensundheim siegte auf bei allen vier Startern mit den Bestwert von Michael Nolda. Micha erreichte vier Bahnsiege mit 618! Holz.

Bei den „Auri´s“ drei Sieger bei vier Paarungen. Bester wird auch hier der Mannschaftsleiter, Mario Steinbach mit 4/520.

Auch in Stepfershausen drei Punktsieger Mit Florian Bittorf, 3/500, Ralf Ziegner 3/497 und Sebastian Motz mit Plusholz nach 2:2.

In der nunmehr vierten Runde sind noch 8 Spiele bis 28.01. zu absolvieren. Am härtesten trifft es dabei die Stepfershäuser die nach Weida müssen. Kaltensundheim hat ein Heimspiel gegen Gerstungen und auch Auri spielt zu Hause gegen Oberroßla/Oßmannstedt.

Thüringenliga U 18

Es war erst das dritte von 6 Spielen, das die Jugend des Kegelkreises auf Landesebene, dieses Mal in Rudolstadt, durchgeführt hat. Man „hängt“ also mit drei Partien zum Jahresende.

In der Tabelle bleibt damit nur das Ende mit Platz sieben bei drei bisherigen Niederlagen. In Rudolstadt soweit ein offenes Rennen weil Mario Döll und Julian Schmuck die Punkte zum 2:2 mit 537 bzw. 523 Holz lieferten. Ramon Ziegner scheiterte nach 2:2 mit 539: 540, also mit einem ganzen Kegel, der allerdings über Sieg oder Niederlage, besser gesagt über ein mögliches Unentschieden, entschieden hat. Unentschieden, weil dem SM Keglern insgesamt 40 Holz fehlten, das hätte für einen Erfolg nicht gereicht.

Landesliga Senioren

Exdorf, mit Mittelplatz in der Tabelle, konnte den Nadelstichen der Ichtershäuser nicht standhalten. Auf der Zweibahnanlage büßte der Startspieler schon 42 Holz ein die nicht wieder aufgeholt werden konnten. Geschlossen haben die Grabfelder wie selten gespielt, es fehlten aber jedem 10 Kegel um sich ins Gespräch zu bringen. In einer Spanne von 381 bis 388 wurde Axel Walter mit letzterem Wert der Mannschaftsbeste.

Erste Landesklasse Männer 120

Wernshausen traf sich am Samstagmorgen zum Nachholspiel gegen Bleicherode/Sollstedt in der „Werra Aue“. Es war ein erfolgreicher Tag in der Nikolauswoche, denn alle sechs Spieler füllten sich ihre „Stiefel“ selbst mit zwei Gewinnpunkten. Man war so gut drauf, dass der Mannschaftsbahnrekord nur um sechs Holz verpasst wurde. 19 von 24 Bahnen wurden gewonnen. Dabei waren Ralf Jung, 4 Bahnerfolge mit 558 Holz und Marko Stern 4/578 die beiden Besten. Marko war insgesamt die Nummer 1. Drei Bahnsiege erreichten Mario Fuchs, Georg Schmalz und Kevin Sittig. René Wagner entschied nach 2:2 mit 519: 473 den Paarkampf für sich.

Kreisliga Männer 120

Drei Spiele in der Kreisliga Männer 120, die zwei anderen in der kommenden Woche zum Sportjahresausklang im Kreiskegelverein. Der Spitzenreiter, Stepfershäuser, war schon dabei und dabei auch mit einem Sieg in Steinbach Hallenberg. Florian Bittorf, Ralf Ziegner und Siegfried Eckardt waren die Sieger in ihren Duellen. Bester wird Ralf mit 4 Bahnerfolgen und 530 Holz. Er wird aber nicht Tagesbeter weil der Steinbacher ML André Herzog zu Hause gegen Sebastian Motz blank zieht und die Partie mit 549:541 gewinnt. Das war Abschluss und Höhepunkt zugleich.

Auch der Tabellenzweite, Unterweid I war zu Hause gegen Schmalkalden überlegener Sieger. Hier waren es Chris Günther, Andreas Thoß und Alexander Tischer die die Punkte erspielten. Alexander ließ zu Hause in Unterweid mit einer 558 aufhorchen. Der Schmalkalder Punktgewinner wird Benjamin Critzmann nach 2:2 mit 517:507 Kegeln.

Die Nachbarn am Tabellenende, Wernshausen II und Unterweid II trennten sich mit klarem Heimsieg in der „Werra Aue“. Markus Berndt, Michael Bauer und Udo Schwital waren die Punkt Sieger. Über 500 nur Michael Bauer. Die Siegerin bei Unterweid wie gewohnt, Nicole Thoß mit dem Unterweider Wert über 500.

FOTO : Erfolgreich in Hermsdorf, der Vierer des Kegelkreises
Schmalkalden Meiningen in der AK Ü 60.

V.L.: Manfred Klee Wasungen, Steffen Bänderle Bettenhausen,
Erich Rinko Meiningen, Axel Walter Exdorf;

